# Deutsch – Welche Sprache verwenden Menschen in Notsituationen?

1. Einleitung
   1. Bezug zum eben durchgeführten Feueralarm herstellen
   2. Nach Rückkehr der Klasse als „Auftakt“ die 5-W-Fragen (Wer ruft an, was ist passiert, wo ist es passiert, wie viele Personen sind betroffen, warten auf Rückfragen) durchgehen
   3. Überleitung zur Stunde finden
2. Thema der Stunde
   1. Welche Sprache verwenden Menschen in Notsituationen?
3. Ziel der Stunde
   1. Die Schüler lernen den Einsatz der korrekten Sprache und deren Bedeutung umzusetzen. Sie können Notsituationen schnell erfassen und sprachlich verständlich formulieren, um Hilfe zu organisieren.
4. Möglicher Unterrichtsverlauf
   1. Gerade wurden die 5-W-Fragen behandelt. Nun könnte man den Schülern ein Video vor spielen, in dem sie einen Einsatz der Feuerwehr und des Rettungsdienstes ab der Alarmierung verfolgen können.
   2. Unterrichtsgespräch:
      1. Sprachmerkmale erarbeiten: Was fällt auf? Habt ihr selbst schon einmal Hilfe holen müssen? Was ändert sich am eigenen Verhalten? Z.B. Tonfall, Mimik, Gestik, Wortwahl, Lautstärke…
   3. Rollenspiel: „Hilfe holen, wenn in der Schule ein Mitschüler stark verletzt ist“
   4. Aus dem vorbereiteten Fließtext sollen die Schüler nun die wichtigsten Informationen herausfiltern und einen kurzen und knappen Notruf absetzen.
   5. Lehrer zeigt Alarmfax – Es soll festgestellt werden, dass keine überflüssigen Informationen enthalten sind.
   6. Wie kommunizieren die Feuerwehrleute wohl im Einsatz?
      1. Im Funkverkehr der Feuerwehr wird eine Funksprache geübt, kein „Bitte / Danke“ Die persönliche Ansprache erfolgt mit „Sie“. Bestimmte Wörter werden vorweggestellt, wie z.B. FRAGE, danach erfolgt die genaue Fragestellung.
5. Ende der Stunde
   1. Wie war das heute bei unserem Feueralarm?
   2. Wie viele Feuerwehrfahrzeuge und -leute waren heute vor Ort?
   3. Wie lief die Evakuierung ab? Wie hat uns der Lehrer instruiert? Mit kurzen prägnanten Anweisungen?
6. Ziel des Tages
   1. Wir brauchen viele freiwillige Helfer um Einsätze mit Erfolg durchführen zu können.
   2. Auch ihr könnt mitmachen.
   3. Sogar als Jugendliche. Mit 12 Jahren darf man einer Jugendfeuerwehr beitreten.

**Materialsammlung**

* Videosammlung
  + Was geschieht wenn ich den Notruf absetze? (zu 4.a)
  + ILS Bayerischer Untermain (ab Min 1:16 bis 5:00 Min) (zu 4.a)
  + Probealarmdurchsage (ab Min 2:05) (zu 4.a)
* Tonaufnahme Funkverkehr (zu 4.f.i)
* Fließtext (zu 4.d)
* Alarmfax einer Feuerwehr für die Schüler (zu 4.e)
* Alarmfax mit Erklärungen für die Lehrer (zu 4.e)